



## Päda-„Grashüpfer“ singen für Eröffnungsgäste

260 000 Euro hat das Pädagogium in den Bau einer zweiten Gruppe in der Kinderkrippe „Spatzennest“ am Hungerberg investiert. In die neuen Räume sind zu Monatsbeginn zehn kleine „Grashüpfer“, so der Name der Gruppe, eingezogen. Die ein und zwei Jahre alten Kinder begrüßten gestern gemeinsam mit Eltern und den Erzieherinnen die Gäste der Eröffnungsfeier mit einem Lied (Foto). Astrid Büchler, Geschäftsführerin des Kindergartens des Pädagogiums, betonte, dass in den zurückliegenden Monaten aus einem fensterlosen Kellerraum und einem alten Bad ein lichtdurchfluteter und freundlicher Raum entstanden sei, wo sich die

Kleinen wohlfühlten. Bei der Raumgestaltung habe man sich unter anderem am Konzept der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler und der Reggio-Pädagogik orientiert. Dank Zuschüssen von Stadt und Land habe das Pädä als Träger etwa die Hälfte der Baukosten selbst schultern müssen, sagte sie. Dass die Nachfrage nach Krippenplätzen groß ist, zeige sich daran, dass die Verträge mit künftigen Krippenkindern teilweise schon vor Baubeginn abgeschlossen worden seien. Drei neue Mitarbeiterinnen wurden eingestellt. Zusammen mit der Spatzengruppe besuchen die Pädä-Krippe jetzt 20 Kinder im Alter bis zu drei Jahren. (hol)/Foto: Holzmann